



ARAB EPISCOPAL SCHOOL

Home of peace education

Inhalt:

- I. Ahlan wa sahan – Herzlich willkommen
- II. Vorbereitung auf das neue Schuljahr
- III. Protect-ED
- IV. Auszeichnung der Besten
- V. Unser neuer Fußballplatz
- VI. Opendays
- VII. Parents Meeting/ Elternsprechtage
- VIII. Erntedankfest
- IX. Inklusionsvortrag
- X. Gesundheitstests
- XI. Konzert
- XII. Disguise Day - Heute wird sich verkleidet
- Später wird gefeiert
- XIII. Bewusstsein gegen Brustkrebs
- XIV. Green-Day

I Ahlan wa sahan – Herzlich Willkommen

Am 02. September 2019 ging in Irbid an der AES die Schule wieder los. Der Kindergarten begann 7 Tage später.

Wir heißen demnach die Kindergartenkinder und SchülerInnen willkommen, die nach den langen Sommerferien wieder da sind sowie unsere 50 Neuzugänge.



Es gab aber nicht zur Zuwachs bei den Schülern und im Kindergarten. Auch in unserer Vorschule begrüßten wir 4 Neuzugänge. Insgesamt werden dort nun 12 Kinder betreut.

Unsere Lehrerschaft hat sich um 3 weitere Lehrerinnen vergrößert. Dies sind:

- Miss Hanin
- Miss Safa
- Miss Ranim

Eine weitere Person über deren Anwesenheit wir uns sehr freuen ist unsere neue Volontärin Marie Ann.



II Vorbereitung auf das neue Schuljahr

Wer hat nicht schon selbst die Erfahrung gemacht, dass ein optisch ansprechendes Umfeld einiges dazu beitragen kann, dass man sich wohler fühlt und auch motivierter arbeiten kann. Darum geht es unter anderem auch in den wenigen Tagen vor Schulbeginn. Die Schule wird für das neue Schuljahr geschmückt um genau diesen Punkt bei den Schülern zu fördern. Zudem sollen die Schüler wissen, dass wir uns auf sie freuen!

Des Weiteren werden u.a. die Stundenpläne erstellt und organisatorische Angelegenheiten besprochen.



III Protect-ED

Ziel von Protect-ED ist es, eine effektive, präventive und innovative Sicherheitsaufklärung anzubieten, um Kindern Dinge wie kritisches Denken oder Wissen zum Erkennen von Gefahren zu vermitteln. Dafür haben alle Lehrer unserer Schule an einer Vorlesung teilgenommen, um sich weiterzubilden. Sechs unserer Lehrerinnen haben am Ende ein Zertifikat dafür erhalten.

IV. Auszeichnung der Besten

Fleiß sollte belohnt werden! Daher bekamen die Schüler, die hohe Punktzahlen in den Abschluss-prüfungen erzielt hatten, einen Preis. Familienmitglieder waren dafür ebenfalls eingeladen. Gefeiert wurde dies anschließend noch mit Musik und Snacks.



V. Unser neuer Fußballplatz

Wir, Lehrer sowie Schüler sind sehr dankbar dafür, dass unser neuer Fußballplatz fertig ist. Diesen konnten wir für die nächsten 15 Jahre mieten, in der er auch fleißig benutzt werden wird!



VI. Open-Days

Wer hat das als Kind nicht geliebt?! Schulfrei! Naja, nicht ganz... Aber, immerhin kein Unterricht. Stattdessen werden Spiele gespielt. Stattgefunden hat dies am 19. September. Auf diese Sporttage dürfen sich die Klassenstufen 1 bis 6 jedes Jahr aufs Neue freuen.



Die Angebote gingen von der Luftrutsche über den Menschenkicker hin zu einem Kletterberg.

VII. Parents Meeting

Wie auch in Deutschland, haben die Eltern in Jordanien die Möglichkeit ein persönliches Gespräch mit den Lehrern und Lehrerinnen ihrer Kinder zu führen.

Typische Gesprächsthemen sind dabei Verhalten des Kindes im Unterricht, das Leistungsniveau, aber auch Fragen zu Prüfungsabläufen.

Bei der ersten Klasse hingegen, wurden den Eltern allgemeine Informationen vermittelt wie: Was ist die Mission und Vision der Schule oder was sind Lehr- und Lernmethoden in den ersten Jahren.



VIII Ernte-Dank-Fest

Um das Ernte-Dank-Fest zu feiern, sammelte jede Klasse länger haltbare Lebensmittel die später in Kartons verstaut werden sollen, um sie bedürftigen Familien zu schicken.

IX. Inklusionsvortrag

Am 28. September gingen Miss Loreen und Hadeel an die Freir school, um dort den Schülern etwas über Inklusion zu erzählen. Dabei sprachen sie u.a. über blinde und sehgeschädigte Kinder, deren Einschränkungen und welche Hilfsmittel/Materialien diese nutzen um sich in der Schule und im Alltag zurechtzufinden bzw. diesen ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können.



X. Gesundheitstests

Am 22. und 23. Oktober war der erste Gesundheitstest diesen Schuljahres. Ein Ärzteteam der Caritas kam um alle SchülerInnen zu untersuchen. Im letzten Jahr hatte Caritas u.a. etwas darüber erzählt, wie man die Zähne richtig putzt. Dieses Jahr fanden verschiedene Überprüfungen statt. Dazu gehörte der Zahnstatus, aber auch die Seh- und Hörfähigkeiten. Zudem wurden generelle Informationen weitergegeben,

XI Konzert



Wir haben uns sehr gefreut, dass wir in diesem Jahr wieder Besuch aus Deutschland erhielten. Alexander Blume hielt mit seinem Sohn und zwei weiteren Damen eine Woche lang Benefizkonzerte in Jordanien, um Spenden für die Schule zu sammeln. Zur Freude der SchülerInnen gaben sie auch diesen eine Kostprobe.

XII Disguise Day - Heute wird sich verkleidet!

Halloween wird an der Schule selbstverständlich nicht gefeiert. Stattdessen wird der sogenannte Disguise Day gefeiert. Dafür kamen die Kinder am Donnerstag, den 29. Oktober, zum Teil verkleidet in die Schule. Mit Ausnahme der Zeit von 11 bis 13 Uhr, lief der Schultag so ab wie gewöhnlich. Innerhalb dieser 2h gab es jedoch ein Programm, das von den Lehrerinnen vorbereitet wurde und wo die Kinder aktiv mit einbezogen wurden. Abgeschlossen wurde, sehr zu Freuden der SchülerInnen mit Musik und Tanz.



Später wird gefeiert

Für die Klassen sieben bis zehn gab es am 31. Oktober schließlich noch ein kleines Zusammentreffen. Dafür wurde Essen von McDonalds bestellt und es wurden Spiele gespielt.



Dabei wurde das Wissen der Schüler überprüft oder die Aufmerksamkeit durch das Spiel "Bingo" getestet. Musik und traditionelles Tanzen durfte natürlich nicht fehlen.

XIII. Bewusstsein gegen Brustkrebs

Am 26. Oktober, einen Samstag, kamen Ärztinnen an unsere Schule, um über Brustkrebs und seine Fakten zu berichten. Dazu zählten: Prävention, Forschung, Heilmittel und Bewusstsein.

Für diesen Tag wurden viele Vorbereitungen getroffen und das spezielle an diesen Vorbereitungen war: Alles musste rosa sein. Aber nicht nur die Dekoration war rosa. Auch die Kleidung der SchülerInnen und LehrerInnen war rosa oder weiß. Als Tüpfelchen bekam jeder die rosa Schleife an seine Kleidung befestigt – das internationale Symbol mit dem auf die Problematik der Brustkrebs-erkrankung hingewiesen wird.



XIV. Green-Day

Wenn wir schon bei Farben sind, machen wir doch dort gleich weiter.

Am sogenannten "Green day", kommen die Kinder grün gekleidet in die Schule. Zudem bringt jeder ein grünes Gemüse oder Obst mit. Verbracht wird der Tag mit Essen und Spielen, wobei selbst die Spielzeuge grün sind.



Auf ein weiteres ereignisreiches Schuljahr 2019/2020
und viele neue Erfahrungen!



Die Arab Episcopal School ist ein Teil der
Diozese der Episkopalkirche Jerusalems
und des Nahen Ostens.

Schauen Sie doch auch mal auf der
Website der Diozese vorbei:

www.j-diocese.org



THE EPISCOPAL DIOCESE OF JERUSALEM
A diocese of the worldwide Anglican Communion

Bildquellen:

<https://www.facebook.com/ArabEpiscopalSchool/>

Kontakt



Arab Episcopal School

P.O. Box 765

Irbid 211 10

Jordanien

e-mail: stjohn_b@hotmail.com

**Schauen Sie doch auf unserer
Facebookseite vorbei! Dort
koennen Sie viele weitere
Informationen und viele Bilder
entnehmen!**

www.facebook.com/ArabEpiscopalSchool

oder auf unserer Website:

www.aeschool.org